



Früher und heute im Vergleich: Landwirtschaft in Frieda

Vermutlich wurde Frieda schon in den Jahren 715 bis 720 gegründet. Zum ersten Mal erwähnt wurde das Dorf im Jahr 974 in einer Urkunde des Kaisers Otto II. als Frioda. Weite-

re Formen der Namensgebung waren Frida, Frieden, Friede, Fridden und Vrydden. Die Besitzrechte wechselten oft. Um 1358 erwarben die Herren von Boyneburg das Dorf

vom hessischen Landgrafen. Seit 31. Dezember 1972 ist die Gemeinde Frieda ein Ortsteil der Gemeinde Meinhard. Noch im Jahr 1950, aus dem die Aufnahme stammt, betrie-

ben viele Friedaer Landwirtschaft. Doch die damals gestellten Getreidegarben sucht man heute vergeblich.